

Bedienungsanleitung für Vaillant Thermoblock VCW A ... E, XE

Bedienungsanleitung für die Geräte VCWA 180 E, XE ... 280 E, XE



Abbildung VCW A 240 XE



80 41 89 A06



Vaillant

Europas große Marke für Heizen, Regeln, warmes Wasser.

Vaillant Werkskundendienst Ges.m.b.H., Postfach 90, Eitner Gasse 13, A-1230 Wien
Telefon: (02 22) 86 85 26, Telex: (0047) 77 950

Gedruckt auf 100% Altpapier
Änderungen vorbehalten
0194 Mu
Printed in Germany
Imprimé en Allemagne

Verehrte Kundin, geehrter Kunde!

Alles Wissenswerte über Ihren Vaillant Thermoblock einschließlich des Vaillant Zubehörs haben wir in dieser Bedienungsanleitung so aufgegliedert, daß Sie ...

... in dieser linken Spalte eine Folge von Bildern finden, welche Ihnen alle notwendigen Bedienungsschritte zeigen.

... in dieser mittleren Spalte alle wichtigen Informationen finden. Diese erläutern die in den Bildern gezeigten Bedienungsschritte.

... in dieser rechten Spalte zusätzliche Informationen finden. Diese können für die Bedienung und Handhabung interessant und nützlich sein.

Zur schnellen Übersicht schlagen Sie bitte die Seite 12 dieser Bedienungsanleitung auf (Bedienungsübersicht).



Sicherheitshinweise / Vorsichtshinweise

Bitte beachten Sie im Zusammenhang mit dem Gebrauch dieses Gerätes die Sicherheitshinweise auf der gegenüberliegenden Seite dieser Bedienungsanleitung und die Vorsichtshinweise auf Seite 4 sowie im laufenden Text.



Energie-Spartip:

Sparen Sie Heizenergie durch Einbau von Vaillant Regelgeräten in Ihre Heizungsanlage ...

... Vaillant Raumtemperatur-Regler VRT,
Vaillant Witterungsgeführte Heizungsregelung VRC-Set C, VRC-Set CF,
Vaillant Thermostatventile VRH.
Ihr Fachmann berät Sie.

2



SICHERHEITSHINWEISE

A) Aufstellung, Einstellung

Beachten Sie bitte zu Ihrer eigenen Sicherheit, daß die Aufstellung und Einstellung Ihres Gerätes nur durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb vorgenommen werden darf. Dieser ist ebenfalls für Inspektion und Instandsetzung des Gerätes sowie Änderungen der eingestellten Gasmenge zuständig.

B) Gasgeruch

Bei Gasgeruch verhalten Sie sich bitte folgendermaßen:

- kein Licht ein-/ausschalten oder andere elektrische Schalter betätigen; kein Telefon im Gefahrenbereich benutzen; keine offene Flamme (z. B. Feuerzeug, Streichholz).
- Gasabsperrhahn schließen.
- Fenster und Türen öffnen.
- Gasversorgungsunternehmen oder Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb benachrichtigen.

C) Veränderungen

Sie dürfen keine Veränderungen

- am Gerät,
- an den Zuleitungen für Gas, Zuluft, Wasser und Strom,
- an den Ableitungen für Abgas,
- an der Ablaufleitung und am Sicherheitsventil für das Heizungswasser vornehmen.

Das Veränderungsverbot gilt ebenfalls für bauliche Gegebenheiten im Umfeld des Gerätes, soweit diese Einfluß auf die Betriebssicherheit des Gerätes haben können.

Beispiele hierfür sind:

- Be- und Entlüftungsöffnungen in Türen, Decken, Fenstern und Wänden dürfen Sie nicht verschließen, auch nicht zeitweise. Überdecken Sie z. B. keine Lüftungsöffnungen mit Kleidungsstücken o. ä. Bei Verlegung von Bodenbelägen dürfen die Lüftungsöffnungen an den Türunterseiten nicht verschlossen oder verkleinert werden.
- Die ungehinderte Zufuhr der Zuluft zu dem Gerät dürfen Sie nicht beeinträchtigen. Achten Sie hierauf besonders beim evtl. Aufstellen von Schränken, Regalen oder ähnlichem unterhalb des Gerätes. Eine schrankartige Verkleidung des Gerätes unterliegt entsprechenden Ausführungsvorschriften. Fragen Sie hierzu Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb, falls eine derartige Verkleidung von Ihnen beabsichtigt ist.
- Öffnungen für Zuluft und Abgas an Außenfassaden müssen Sie freihalten. Achten Sie darauf, daß z. B. Abdeckungen der Öffnungen im Zusammenhang mit Arbeiten an der Außenfassade entfernt sind.

- Ordnen Sie keine zusätzlichen Geräte für Heizung, Warmwasser oder Lüftung sowie Wäschetrockner oder Dunstabzugshaube im Umfeld des Gerätes ohne vorherige Rücksprache mit Ihrem anerkannten Fachhandwerksbetrieb an.
- Beim Einbau von fugendichten Fenstern müssen Sie in Absprache mit Ihrem anerkannten Fachhandwerksbetrieb dafür Sorge tragen, daß die ausreichende Zufuhr der Verbrennungsluft zum Gerät weiterhin gewährleistet ist.

Für Änderungen am Gerät oder im Umfeld ist in jedem Fall der anerkannte Fachhandwerksbetrieb zuständig bzw. hinzuzuziehen!

D) Explosive und leicht entflammbare Stoffe

Verwenden oder lagern Sie keine explosiven oder leicht entflammaren Stoffe (z. B. Benzin, Papier, Farben) im Aufstellungsraum des Gerätes.

E) Inspektion

Eine Inspektion des Gerätes ist jährlich erforderlich. Beauftragen Sie Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb mit der Durchführung. Wir empfehlen hierzu den Abschluß eines Inspektionsvertrages mit Ihrem anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

VORSICHTSHINWEISE

Korrosionsschutz

Verwenden Sie keine Sprays, Lösungsmittel, chlorhaltigen Reinigungsmittel, Farben, Klebstoffe usw. in der Umgebung des Gerätes. Diese Stoffe können unter ungünstigen Umständen zu Korrosion – auch in der Abgasanlage – führen.

Befüllen der Heizungsanlage

Zum Auffüllen und Nachfüllen der Heizungsanlage können Sie normalerweise Leitungswasser verwenden. In Ausnahmefällen gibt es jedoch stark abweichende Wasserqualitäten, welche unter Umständen nicht zum Befüllen der Heizungsanlage geeignet sind (stark korrosives oder stark kalkhaltiges Wasser).

Wenden Sie sich in einem solchen Fall bitte an Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Verwenden Sie keine Zusatzmittel für die Wasseraufbereitung.

Wasserstand kontrollieren

Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen den Wasserstand der Anlage, wie auf Seite 5 im gleichnamigen Kapitel ausführlich beschrieben.

Undichtigkeiten

Bei evtl. Undichtigkeiten im Warmwasserleitungsbereich zwischen Gerät und Zapfstellen schließen Sie bitte sofort das Kaltwasser-Absperrventil am Gerät und lassen Sie die Undichtigkeit durch Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb beheben.

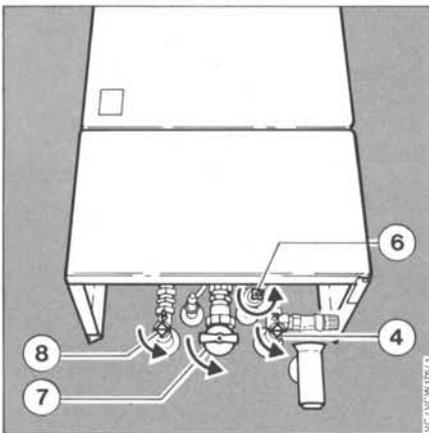
Notstromaggregat

Zum Betrieb Ihres Gerätes hat Ihr anerkannter Fachhandwerksbetrieb dieses bei der Installation an das Stromnetz angeschlossen.

Falls Sie das Gerät bei Stromausfall mit einem Notstromaggregat betriebsbereit halten wollen, so muß das Notstromaggregat in seinen technischen Werten (Spannung, Frequenz) mit denen des Stromnetzes übereinstimmen und mindestens der Leistungsaufnahme Ihres Gerätes entsprechen. Ziehen Sie hierzu bitte Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb zu Rate.

4

BETRIEBSBEREITSTELLUNG



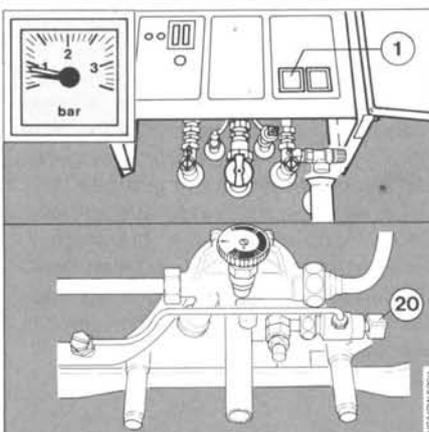
Absperreinrichtungen öffnen

Öffnen Sie den Gasabsperrhahn ⑦ durch Eindrücken und Drehen des Griffes nach links bis zum festen Anschlag.

Öffnen Sie das Kaltwasser-Absperrventil ⑥ durch Drehen nach links bis zum Anschlag.

Kontrollieren Sie, ob der Wartungshahn im Vorlauf ⑧ und der im Rücklauf ④ geöffnet sind. Dies ist der Fall, wenn die in dem Vierkant der Wartungshähne angebrachte Kerbe mit der Rohrleitungsrichtung übereinstimmt.

Normalerweise sind die Wartungshähne offen. Sollten Sie diese jedoch geschlossen vorfinden (Kerbe quer zur Rohrleitungsrichtung), können Sie sie mit Hilfe eines Maulschlüssels durch eine Vierteldrehung nach rechts oder links öffnen.



Wasserstand kontrollieren

Kontrollieren Sie den Wasserstand der Anlage am Manometer ①. Der weiße Zeiger soll etwa im Bereich zwischen dem roten Zeiger und dem Wert 1 bar stehen.

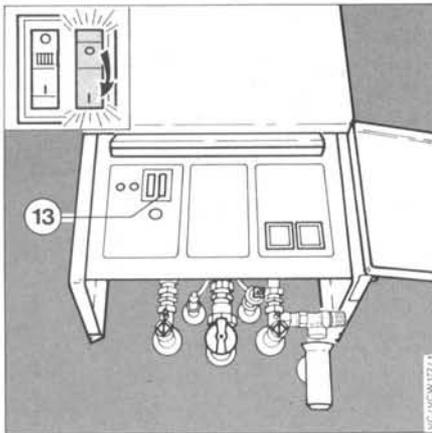
Steht der weiße Zeiger in kaltem Zustand der Anlage unterhalb des roten Zeigers, d. h. unter 0,75 bar, füllen Sie bitte Heizungswasser nach, bis der weiße Zeiger wieder in dem vorgenannten Bereich steht.

Zum Nachfüllen des Heizungswassers Absperrhahn ⑳ öffnen. Anschließend Absperrhahn wieder schließen.

Bei einer Heizungsanlage, die sich über mehrere Stockwerke erstreckt, können höhere Werte für den Wasserstand der Anlage am Manometer erforderlich sein. Fragen Sie hierzu bitte den Fachmann.

5

WARMWASSERBEREITUNG



Hauptschalter einschalten

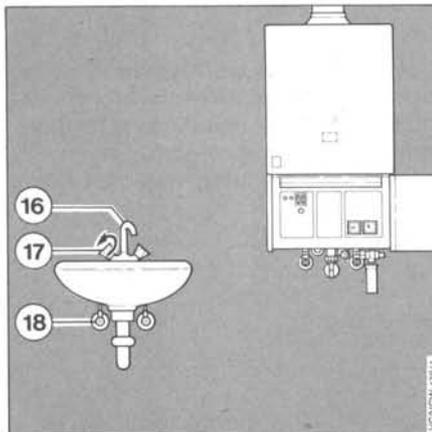
Drücken Sie den Hauptschalter ⑬ auf I. Er leuchtet auf.

In dieser Einstellung ist Ihr Vaillant Thermoblock für die Warmwasserzapfung betriebsbereit und liefert bei Zapfung warmes Wasser.

Zur Beachtung!

Der Hauptschalter darf nur betätigt werden, wenn die Heizungsanlage ordnungsgemäß mit Wasser gefüllt ist (siehe Abs. „Wasserstand kontrollieren“).

Bei Nichtbeachtung kann die Heizungs-pumpe beschädigt werden.



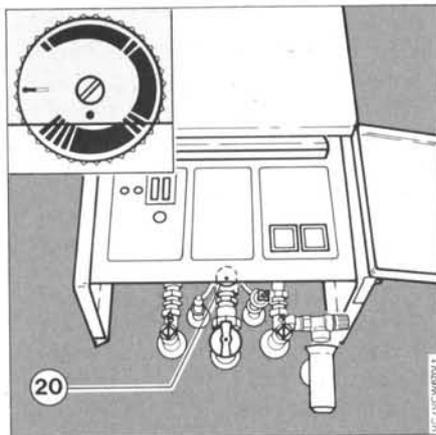
Warmwasser zapfen

Öffnen Sie das Warmwasser-Zapfventil ⑰ einer Zapfstelle (Waschtisch, Dusche, Küchenspüle), so geht der Vaillant Thermoblock selbsttätig in Betrieb und liefert Ihnen bei voll geöffnetem Zapfventil größere Mengen und bei gedrosseltem Zapfventil kleinere Mengen Warmwasser. Durch Zumischen von Kaltwasser können Sie die Auslauf-temperatur absenken. Das Gerät geht selbsttätig außer Betrieb oder schaltet auf Heizbetrieb um, wenn Sie das Warmwasser-Zapfventil schließen.

Sollte bei voll geöffnetem Warmwasser-Zapfventil ⑰ nur eine geringe Wassermenge auslaufen, überprüfen Sie bitte, ob ein evtl. vor der Zapfstelle eingebautes Absperrventil ⑱ voll geöffnet ist. Auch kann ein im Wasserauslauf der Zapfarmatur eingebauter Strahlregler ⑲ verschmutzt sein. Sie können den Strahlregler zur Säuberung in den meisten Fällen durch Linksdrehen abschrauben.

6

WARMWASSERBEREITUNG



Temperaturwähler einstellen

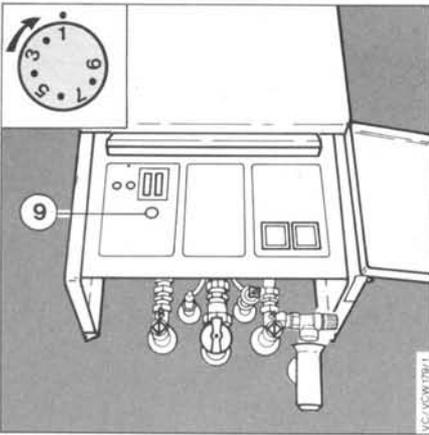
Der Temperaturwähler ⑳ dient zum Ausgleich der Kaltwasser-Einlauftemperatur in das Gerät.

Niedrige Temperatur:
Temperaturwähler **rechts** herum ↻ auf Stellung *kleine Ziffer* unter der Einstellmarkierung ● auf der Bedienungsblende drehen.

Höhere Temperatur:
Temperaturwähler **links** herum ↻ auf Stellung *große Ziffer* unter der Einstellmarkierung ● auf der Bedienungsblende drehen.

7

HEIZBETRIEB



Vorlauftemperatur-Regler einstellen

Stellen Sie den Vorlauftemperatur-Regler mit dem Einstellknopf ⑨ entsprechend den nachstehenden Empfehlungen ein.

Bei Heizungsanlagen im Niedertemperaturbereich mit Vorlauftemperaturen bis max. 75 °C:

Witterung	Vorlauftemperatur-Regler
Übergangszeit	1—2
mäßige Kälte	3—5
starke Kälte	6—7

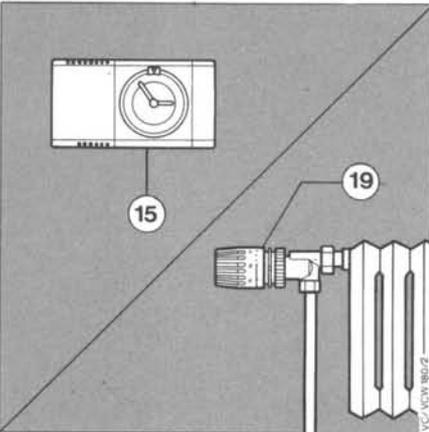
Bei Heizungsanlagen mit Vorlauftemperaturen bis max. 90 °C:

Witterung	Vorlauftemperatur-Regler
Übergangszeit	1—3
mäßige Kälte	4—6
starke Kälte	7—9

Ist zur Regelung zusätzlich ein Raumtemperatur-Regler installiert (z. B. VRT-QTA), so empfehlen wir, den Vorlauftemperatur-Regler grundsätzlich auf Stellung 7 (9) einzustellen.

Normalerweise läßt sich der Vorlauftemperatur-Regler stufenlos im Bereich von 1—7 bis zu einer Vorlauftemperatur von max. 75 °C einstellen.

Sollte jedoch der Einstellbereich an Ihrem Vaillant Thermoblock von 1—9 einstellbar sein, so hat Ihr Fachmann den Einstellknopf entsprechend justiert, um den Betrieb der Heizungsanlage im Temperaturbereich mit Vorlauftemperaturen bis max. 90 °C sicherzustellen.



Raumtemperatur einstellen

Stellen Sie den Raumtemperatur-Regler ⑮* bzw. die Heizkörper-Thermostatventile ⑲ auf die gewünschte Raumtemperatur ein.

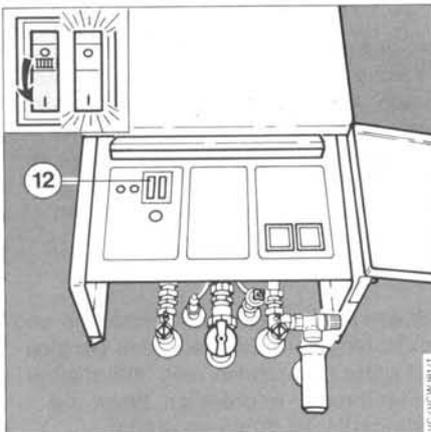
Bitte beachten Sie für die Handhabung des Raumtemperatur-Reglers bzw. der Heizkörper-Thermostatventile die dazugehörigen separaten Bedienungsanleitungen.

* Abb.: Raumtemperatur-Regler VRT-QTA aus dem Vaillant Regelgeräteprogramm.

Energie-Spartip: *Sparen Sie Heizenergie durch Beachtung der in den Bedienungsanleitungen von Raumtemperatur-Regler und Heizkörper-Thermostatventilen gegebenen Einstellempfehlungen.*

8

HEIZBETRIEB

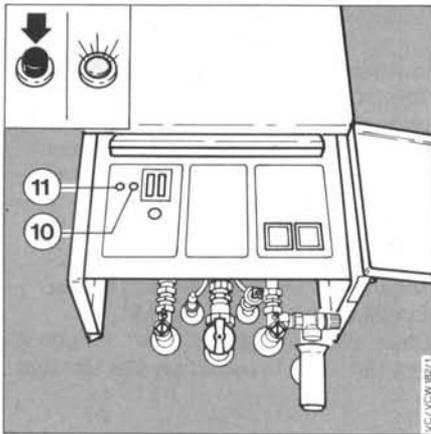


Heizungsschalter einschalten

Drücken Sie den Heizungsschalter ⑫ auf I, dann geht die Heizungsanlage bei Wärmeanforderung in Betrieb. Sie arbeitet nunmehr selbsttätig und regelt die Raumtemperatur entsprechend den eingestellten Werten.

In dieser Einstellung bleibt Ihr Vaillant Thermoblock auch für die Warmwasserzapfung betriebsbereit. Sollte Ihr Vaillant Thermoblock nach Einstellen des Vorlauftemperatur- oder Raumtemperatur-Reglers auf eine höhere Temperatur nicht sofort, sondern erst innerhalb weniger Minuten einschalten, so wird dieses durch eine Einrichtung im Gerät bewirkt. Diese Einrichtung verhindert ein unnötiges Ein- und Ausschalten des Gerätes.

ENTSTÖRUNG - AUSSERBETRIEBNAHME

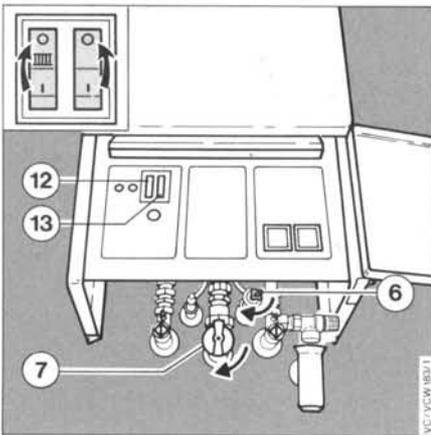


Entstörknopf betätigen

Bei Wärmeanforderung der Heizung oder bei der Zapfung warmen Wassers wird der Vaillant Thermoblock automatisch gezündet und geht in Betrieb. Erfolgt innerhalb einer Sicherheitszeit von ca. 10 Sekunden keine automatische Zündung, so geht der Vaillant Thermoblock nicht in Betrieb und schaltet auf „Störung“. Die „Störung“ wird optisch durch die Störmeldelampe ⑩ angezeigt. Eine erneute automatische Zündung kann erst nach durchgeführter „Entstörung“ erfolgen. Zur „Entstörung“,

welche frühestens eine halbe Minute nach „Störung“ vorgenommen werden soll, schwarzen Entstörknopf ⑪ hereindrücken. Entstörknopf muß hierbei in eingedrückter Stellung verharren. Ggf. Entstörknopf mehrmals eindrücken.

Besonders bei Erstinbetriebnahme und nach längerem Stillstand des Gerätes ist unter Umständen eine mehrmalige „Entstörung“ erforderlich, bevor die automatische Zündung erfolgt.



Heizungsschalter ausschalten

Zur Außerbetriebnahme des Heizungssystems drücken Sie den Heizungsschalter ⑫ auf O. Die Heizungsanlage ist jetzt ausgeschaltet, jedoch können Sie weiterhin jederzeit Warmwasser zapfen.

Bei längerer Abwesenheit, z. B. im Urlaub, sollten Sie zusätzlich Gasabsperrhahn ⑦ und Kaltwasser-Absperrventil ⑥ schließen.

Hauptschalter ausschalten

Zur vollständigen Außerbetriebnahme drücken Sie den Hauptschalter ⑬ auf O.

Energie-Spartip: *Sparen Sie Heizenergie durch eine regelmäßige Wartung des Vaillant Thermoblock durch Ihren Fachmann.*

10

PFLEGE UND WARTUNG – STÖRUNGEN – FROSTSCHUTZ

Pflege und Wartung

Reinigen Sie den emaillierten Mantel Ihres Vaillant Thermoblock nur mit einem feuchten Tuch und evtl. etwas Seife. Lassen Sie die Reinigung der Innenteile nur durch den Fachmann im Rahmen der von uns empfohlenen jährlichen Wartung durchführen. Für Reinigung und Wartung des Gerätes empfehlen wir Ihnen, einen Wartungsvertrag mit Ihrem Fachmann abzuschließen.

Störungen

Bei Störungen am Gerät oder in der Heizungsanlage ziehen Sie bitte zwecks Störungsbehebung unbedingt einen Fachmann zu Rate.

Nehmen Sie unter keinen Umständen selbst Eingriffe oder Manipulationen am Vaillant Thermoblock oder anderen Teilen der Heizungsanlage vor.

Bei auftretendem Gasgeruch schließen Sie bitte sofort den Gasabsperrhahn ⑦ am Gerät und sorgen Sie für eine ausreichende Raumbelüftung.

Bei evtl. Undichtigkeiten im Warmwasserleitungsbereich schließen Sie bitte sofort das Kaltwasser-Absperrventil ⑥.

Nehmen Sie den Vaillant Thermoblock erst wieder in Betrieb, wenn die Störung durch einen Fachmann behoben wurde.

Frostschutz

Bitte stellen Sie sicher, daß während einer Frostperiode die Heizungsanlage in Betrieb bleibt und die Räume ausreichend temperiert werden. Dabei ist jedoch zu beachten, daß sich das Gerät über die eingebauten Überwachungseinrichtungen bei entsprechenden Störungen automatisch abschaltet; z. B. Unterbrechung der Energiezufuhr (Gas, Öl, Strom) oder Störungen an der Abgasanlage.

Eine andere Möglichkeit ist, sowohl die Heizungsanlage wie das Gerät vollständig zu entleeren. Von einer Anreicherung des Heizungswassers mit Frostschutzmitteln raten wir ab. Dabei können Veränderungen an Dichtungen und Membranen sowie Geräusche im Heizbetrieb auftreten, für die wir – einschließlich etwaiger Folgeschäden – keine Verantwortung übernehmen können.

Abgassensor *

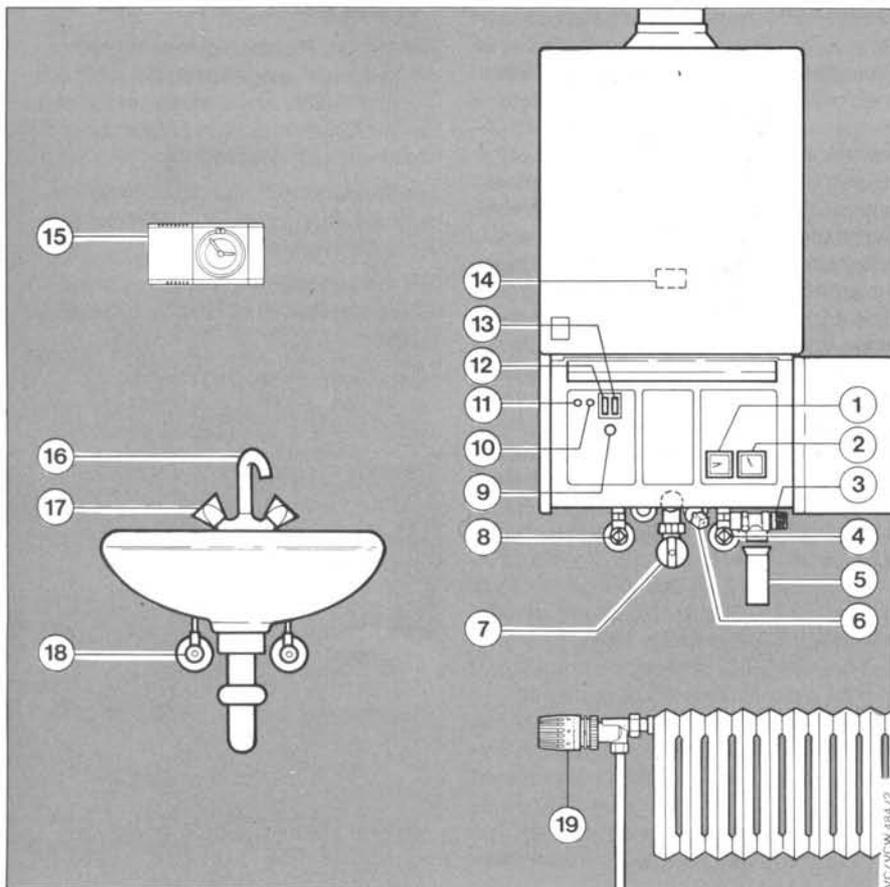
Der Vaillant Thermoblock ist mit einem Abgassensor ausgerüstet. Bei nicht ordnungsgemäßer Abgasanlage schaltet dieser bei Ausströmen von Abgas in den Aufstellungsraum das Gerät ab.

Die Wiedereinschaltung des Gerätes erfolgt automatisch ca. 15–20 Minuten nach einer Abschaltung.

Bei wiederholter Abschaltung ziehen Sie bitte einen Fachmann zwecks Überprüfung zu Rate.

* bei Gerätetypen VCW 180, 240, 280 XE

BEDIENUNGSÜBERSICHT



- ① Manometer
- ② Vorlaufthermometer
- ③ Sicherheitsventil*
- ④ Wartungshahn im Rücklauf*
- ⑤ Ablauftrichter*
- ⑥ Kaltwasser-Absperrventil*
- ⑦ Gasabsperrhahn*
- ⑧ Wartungshahn im Vorlauf*
- ⑨ Einstellknopf für Vorlauftemperatur-Regler
- ⑩ Störmeldelampe
- ⑪ Entstörknopf
- ⑫ Heizungsschalter
- ⑬ Hauptschalter
- ⑭ Sichtöffnung (hinter Gerätetür)
- ⑮ Raumtemperatur-Regler*
- ⑯ Wasserauslauf
- ⑰ Warmwasserzapfventil
- ⑱ Absperrventil
- ⑲ Heizkörper-Thermostatventil*
- ⑳ Temperaturwähler

* Zubehör aus dem Vaillant Programm

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung. Gewährleistung gemäß Angaben in der zu diesem Gerät gehörenden Installationsanleitung.

12

WERKSKUNDENDIENST

Während der Heizperiode (Oktober bis April) auch an Samstagen, in Wien und Linz auch an Sonn- und Feiertagen einsatzbereit.

Ort	Telefon
1230 Wien	(02 22) 86 85 26
2500 Baden (NÖ)	(0 22 52) 8 87 13
3162 Rainfeld (NÖ)	(0 27 63) 2 73 22
3300 Amstetten (NÖ)	(0 74 79) 6 25 43
3712 Maissau (NÖ)	(0 29 58) 7 59
4020 Linz (OÖ)	(07 32) 28 22 18
4694 Ohlsdorf (OÖ)	(0 76 12) 4 75 36
5101 Hallwang (Sbg)	(06 62) 66 15 14
6020 Innsbruck (T)	(0 52 22) 4 15 25
6841 Mäder (Vbg)	(0 55 23) 38 36
8020 Graz (Stmk)	(03 16) 91 58 34
8662 Mitterdorf (Stmk)	(0 38 58) 21 66
9020 Klagenfurt (Kfn)	(0 42 22) 3 61 88